

Hus-Haus Konstanz



Presseunterlagen

Ausstellung 2025

Sonderausstellung 2025 Hus-Haus Konstanz

Reformation und Hussitentum:

Der Bauernkrieg und Thomas Müntzer († 1525)

Juli 2025 bis Juni 2026



Společnost Husova muzea v Praze
Hus-Museum-Gesellschaft in Prag

Die Bundesländer Baden-Württemberg und Thüringen widmen dem Thema „Bauernkrieg“ dieses Jahr große Landesausstellungen anlässlich des 500-jährigen Jubiläums (1525). Die Frage, was Menschen dazu bewegt, sich gewaltsam zu erheben und wahrgenommene Missstände zu bekämpfen, besitzt zeitübergreifend eine gesellschaftspolitische Relevanz und Brisanz. Häufig griffen hier religiöse, ökonomische, politische und soziale Faktoren ineinander.

Ein Vergleich zwischen den Bauernkriegen im 16. Jahrhundert und den 100 Jahre vorher erfolgten Hussitenkriegen (1420-1436) ist aus historischer Perspektive unter mehreren Blickpunkten verlockend: In beiden Protestbewegungen stellten sich Verbände der Landbevölkerung gegen die herrschende Autorität. Beide Ereignisse waren parallel von einer Reformationsbewegung begleitet. In beiden Bewegungen sind uns die Kernforderungen überliefert, die zu zahlreichen entwicklungsgeschichtlichen Interpretationen Anlass gegeben haben.

Doch die Ergebnisse unterschieden sich grundlegend: Während die Bauernverbände des 16. Jahrhunderts blutig niedergeschlagen wurden, konnten sich die hussitischen Heere lange Zeit erfolgreich behaupten und ihre Kernforderungen im Basler Konzil durchsetzen. Die Sonderausstellung „Reformation und Hussitentum“ fragt nach den historischen Gemeinsamkeiten und Unterschieden dieser bedeutsamen Bewegungen.